

## Andenbeere, Inkapflaume, Kapstachelbeere (*Physalis peruviana*)

Familie: Nachtschattengewächse (Solanaceae)

### Besonderheiten

- Schon das äußere Erscheinungsbild der Andenbeere deutet auf ihre enge Verwandtschaft mit der Lampionblume hin. Im Gegensatz zu dieser ist die Andenbeere in Mitteleuropa aber nicht vollständig winterhart.
- Im Inneren der lampionartigen Hüllblätter reifen die orange-gelben, süß-säuerlichen Beeren heran. Der Geschmack der dekorativen Früchte erinnert an eine Mischung aus Ananas und Stachelbeere.



### Anbau

- Die Anzucht der Andenbeere funktioniert ähnlich wie Tomaten und beginnt mit der Aussaat zwischen Mitte Februar und Anfang April. Zur Keimung benötigen die Samen warme Temperaturen um 25 °C. Sobald die Sämlinge groß genug sind, können sie in Multiplatten oder kleine Töpfe pikiert werden.
- Wenn ab Mitte Mai keine Fröste mehr drohen, können die Jungpflanzen ins Freiland umgesiedelt werden. Dort sollten sie einen warmen, sonnigen und geschützten Platz erhalten. Im Gegensatz zu Tomaten sind Andenbeeren nicht anfällig für Kraut- und Braunfäule.
- Während sich Andenbeeren bestens im Kübel halten lassen, sind sie für die Kultur im Gewächshaus weniger geeignet. Der Erntezeitpunkt lässt sich durch die Kultur unter Glas zwar verfrühen, doch produzieren die Pflanzen im Gewächshaus mehr Blattmasse und weniger Früchte, die noch dazu weniger aromatisch schmecken.
- Da Andenbeeren an günstigen Standorten sehr wüchsig sind, sollte ein Pflanzabstand von mindestens 60 cm eingehalten werden. Außerdem sind die Pflanzen um eine Rankhilfe dankbar, denn ohne Stütze brechen die Triebe leicht ab.
- Von der Blüte bis zur reifen Frucht dauert es etwa 2 Monate. Die Beeren sind genussreif, wenn der Lampion verbräunt und pergamentartig eintrocknet. Zu früh sollten die Früchte nicht geerntet werden, da sie kaum nachreifen und in unreifem Zustand ungenießbar sind.
- Tipp: Mit der Hülle geerntete Früchte sind länger haltbar. Bei 10-15 °C können sie mehrere Wochen gelagert werden.



- Die ersten Nachtfröste beenden das Erntezeitfenster. In Gebieten mit frühen Herbstfrösten kann es passieren, dass die Früchte gar nicht zur Reife kommen.
- Dem kann entgegengewirkt werden, indem um die Pflanzen ein einfaches Gerüst, z. B. aus Latten gebaut und darüber eine doppelte Lage Vlies gelegt wird.
- Alternativ können die Andenbeeren vor den ersten stärkeren Frösten ausgegraben, in große Kübel gepflanzt und im Haus ausreifen gelassen werden. Werden die Pflanzen ohnehin im Kübel gehalten, erleichtert dies das Prozedere.
- An einem hellen, kühlen Ort können die Andenbeeren im Kübel überwintert werden.



### Literatur

JACKSCH, T. & KELL, K.: Von Amaranth bis Zuckerwurzeln... Raritäten für den Gemüsegarten. Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Institut für Gartenbau. Unveröffentlichte Zusammenstellung.

Mein schöner Garten, 2021: Andenbeeren richtig aussäen und pflegen. Artikel vom 06.02.2021.

<https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/nutzgaerten/andenbeeren-richtig-aussaen-und-pflegen-8241>. Zugriff am 31.01.2021.

### Bildnachweis

Fröhler, L., 2021